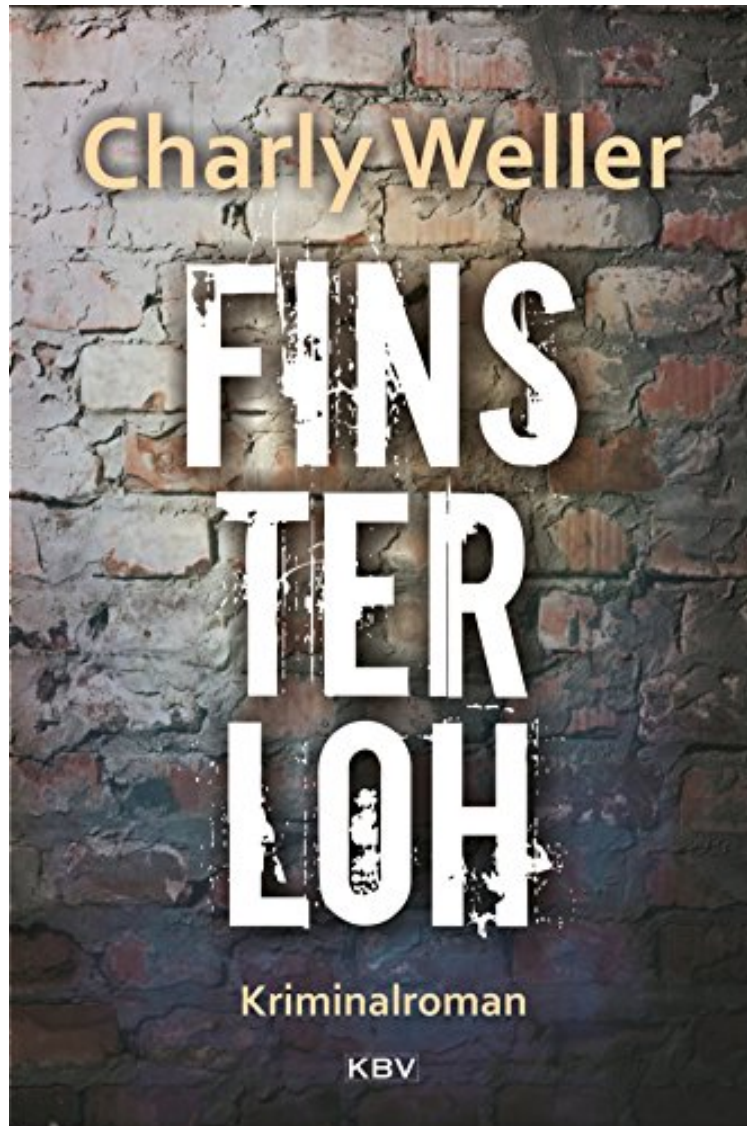


(Download pdf) Finsterloh: Der zweite Fall fr Kommissar Worscht fett (Kommissar Roman Worstedt 2)

Finsterloh: Der zweite Fall fr Kommissar Worscht fett (Kommissar Roman Worstedt 2)

Von Charly Weller

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufs rang: #143645 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-15Erscheinungsdatum: 2015-09-15File Name: B0178EJX8A | File size: 22.Mb

Von Charly Weller : Finsterloh: Der zweite Fall fr Kommissar Worscht fett (Kommissar Roman Worstedt 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Finsterloh: Der zweite Fall fr Kommissar Worscht fett (Kommissar Roman Worstedt 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schner mittelhessischer LokalkoloritVon DepechieFr mich als ehemaligen Schlammeiser ist das Buch ein sehr schner

Ausflug zurück in meine Jugend, als ich in Gießen wohnte. Die Geschichte ist gut geschrieben, einige der Wendungen scheinen mir aber etwas zu aufgesetzt und konstruiert. Das jedes Kapitel aus der Sicht eines anderen Protagonisten geschrieben ist finde ich sehr gut, es hält die Aufmerksamkeit beim Lesen hoch. Aber: der Schreibstil ist in jedem Kapitel der gleiche, daher merkt man eher an der Beschriftung gar nicht, dass da verschiedene Personen das Geschehen aus ihrer Sicht darstellen sollen. Sehr unangenehm aufgefallen ist mir die Redewendung "der Roland Engel" oder "die Sabine Bld", die jeder der Protagonisten inflationär gebraucht... so redet vielleicht mal eine Person, aber nicht jede! Wenn man schon die Geschichte aus verschiedenen Blickwinkeln beschreiben möchte, so sollte man darauf achten, den Schreibstil der jeweiligen Person zumindest ein wenig von dem der anderen Personen unterscheidbar zu machen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Häufiger Perspektivenwechsel Von G. K. Jedes Kapitel wird aus anderer Sicht als Ich-Erzähler geschrieben, wodurch der Inhalt teilweise unübersichtlich wird. Für einen Leser, der sich sehr gut auf das Buch konzentrieren kann, mag diese Form einen besonderen Reiz haben, wenn man aber nicht so viel Zeit hat, verliert man leicht den roten Faden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Finstere Vergangenheit Von Dragonqueen Was für ein spannendes Stück Literatur! Mehrperspektivisch geschrieben, führt es uns tief in die Vergangenheit und in die Geschichte der Fremdenlegion. Sehr lesenswert.

Kurzbeschreibung Mord in einer Giessener Altenresidenz, mehrere Messerstiche in der Brust eines 92-Jährigen, neben der Leiche eine Botschaft: Letzte Nacht in Finsterloh. Wo sind die 30.000 Euro, die der Tote von seinem Sparbuch abgehoben hat? Was hat es mit der Blutwurst auf sich, die am Vortag für ihn abgegeben wurde? Worum drehte sich das Gespräch mit dem New Yorker Klezmer-Musiker? Ein Fall für Roman Worstedt, Kommissar mit manischen Wurzeln und hinter seinem Rücken gerne Worscht fett genannt, denn bei Finsterloh handelt es sich um eine ehemals manische Siedlung am Stadtrand von Wetzlar. Die Ermittlungen führen Roman Worstedt und seine Kollegin Regina Maritz durch ein Labyrinth von Intrigen in der Altenresidenz über familiäre Abgründe bis hin zur Fremdenlegion nach Algerien. "Charly Weller ist der neue Shootingstar unter den deutschsprachigen Krimiautoren ..." (Til Schweiger) Kurzbeschreibung Mord in einer Giessener Altenresidenz, mehrere Messerstiche in der Brust eines 92-Jährigen, neben der Leiche eine Botschaft: Letzte Nacht in Finsterloh. Wo sind die 30.000 Euro, die der Tote von seinem Sparbuch abgehoben hat? Was hat es mit der Blutwurst auf sich, die am Vortag für ihn abgegeben wurde? Worum drehte sich das Gespräch mit dem New Yorker Klezmer-Musiker? Ein Fall für Roman Worstedt, Kommissar mit manischen Wurzeln und hinter seinem Rücken gerne Worscht fett genannt, denn bei Finsterloh handelt es sich um eine ehemals manische Siedlung am Stadtrand von Wetzlar. Die Ermittlungen führen Roman Worstedt und seine Kollegin Regina Maritz durch ein Labyrinth von Intrigen in der Altenresidenz über familiäre Abgründe bis hin zur Fremdenlegion nach Algerien. "Charly Weller ist der neue Shootingstar unter den deutschsprachigen Krimiautoren ..." (Til Schweiger)